Deutscher Buchpreis 2016

@Verhooven

Ja, ich denke wir können uns einigen, dass Literaturkritik nicht auf persönlicher Ebene laufen sollte. Da hat Elke Heidenreich sich wahrscheinlich etwas im Ton vergriffen; damals glaube ich war Suttner (???) noch mit in der Runde, der konnte auch nichts damit anfangen, hat aber sachlich kritisiert. Heidenreich war halt auch über die Platzierung auf der Longlist verärgert.

Ich gebe dir recht, v.a. die Shortlist ist top :okok:

So, jetzt noch eine allgemeine Abhandlung zur Literaturkritik:
Ein wenig "Action" muss dabei sein, sonst langweilt es. Die Neuauflage des literarischen Quartetts ohne Biller?! Unerträglich!!! Es geht einfach auch um klare Meinungen in diesem Feld und nicht um belangloses Herumgedruckse. Man sehe sich mal hier im Forum um! Hier wird erschreckend viel schlechte Literatur gelesen und angepriesen! Du, @Verhooven, hast vollkommen recht, wenn du sagst, dass die Literatur, wirklich außergewöhnliche, noch ihre Leser findet. Hier im Forum wird ja auch immer vieles besprochen, aber wirklich gute Literatur, Hochwertiges? Geht meistens, nicht immer, aber doch oft, unter...
Und wenn man dann auch noch Kritiken liest zu Texten, die jemand hier einstellt. Die Lyriker sind ja da immer ganz gefährlich :roll:
Zu was manche sich da erdreisten oder glauben anmerken zu müssen, geschweige denn die vielen, die einfach mal Interpretationen raushauen und Analysen, die mich nur noch den Kopf schütteln lassen.
Das ist keine Generalkritik am Forum, sondern einfach ein klares Zeugnis, wie es um die Literaturkritik auch im Allgemeinen bestellt ist: zunehmend wird da langweilig oder schlecht rezensiert...

Schaut heute jmd. das literarische Quartett?

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de